

Ressort: Politik

Matschie: Linker Ministerpräsident im Osten möglich

Erfurt, 16.11.2013, 08:14 Uhr

GDN - Der thüringische SPD-Parteichef Christoph Matschie, der auch Kultusminister und stellvertretender Ministerpräsident in Thüringen ist, hält die Wahl eines Linkspolitikers zum Ministerpräsidenten im Osten nicht mehr für ausgeschlossen. Matschie sagte der "Leipziger Volkszeitung" (Sonntagsausgabe): "Ich will die Debatte, ob die SPD im Land auch einen Politiker der Linkspartei zum Ministerpräsidenten mitwählen würde, für Thüringen neu führen."

Er halte eine von der Linken geführte Koalition mit der SPD, unter der Voraussetzung, dass die Linkspartei im Landtag stärker als die SPD wäre, "grundsätzlich für nicht ausgeschlossen". Matschie gehörte bisher zu den entschiedensten Gegnern einer rot-roten Koalition unter Führung der Linkspartei. Bei der letzten Landtagswahl im Jahr 2009 war das Nein der SPD zu Rot-Rot Grund zur anschließenden Bildung der jetzigen großen Koalition unter Führung der CDU-Politikerin Christine Lieberknecht gewesen. Voraussetzung für einen "grundsätzlichen Strategiewechsel der SPD im Osten" sei aber, so Matschie, dass es eine überzeugende inhaltliche Basis, das notwendige Maß an politischem und persönlichem Vertrauen sowie Aussicht auf eine dauerhaft stabile Regierung gebe. Der SPD-Politiker räumte ein, dass eine solche neue Koalition "ein Novum" wäre und die gesamte Frage der Machtoption für die SPD verändern würde. Nachdem die SPD auf ihrem Parteitag in Leipzig die Tür für Koalitionen mit der Linkspartei grundsätzlich geöffnet hat, könnte sich diese Frage bei den nächsten Landtagswahlen in Ostdeutschland in den kommenden Monaten bereits koalitionspolitisch entscheidend auswirken. Gewählt wird unter anderem in Thüringen, Sachsen und in Brandenburg.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25211/matschie-linker-ministerpraesident-im-osten-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619